

Frank Wenzel

Entscheidungsorientierte
Informationsbewertung

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	15 123
Abstell-Nr. :	A 16/168
Sachgebiete:	1. 2. 2. 3. 3
	1. 4. 5



Westdeutscher Verlag 1975

G l i e d e r u n g

	Seite:
I. <u>Einleitung</u>	1
1 Problemstellung und Gang der Untersuchung	1
2 Der Informationsbegriff	2
21 Semiotische Definitionen	2
22 Information und Entscheidungstheorie	4
II. <u>Ein Verfahren zur Informationsbewertung</u>	6
1 Grundlagen des Bewertungsverfahrens	8
11 Entscheidungsfelder	8
111 Das Entscheidungsfeld vor Information	10
112 Tatsächliche Entscheidungsfelder nach Information	12
113 Hypothetische Entscheidungsfelder nach Information	15
114 Zusammenfassung	17
12 Informationskosten	17
121 Vom Informationszweck unabhängige Kosten	20
122 Vom Informationszweck abhängige Kosten	24
123 Die Zeit als Kosteneinflußfaktor	27
13 Wahrscheinlichkeiten	31
131 Zur Bedeutung von Wahrscheinlichkeitsvorstellungen in der Entscheidungstheorie	31
132 Zur Ermittlung von Wahrscheinlichkeitsverteilungen	36
133 Wahrscheinlichkeitstheoretische Zusammenhänge	42
134 Zur praktischen Verwendbarkeit des wahrscheinlich- keitstheoretischen Instrumentariums	47
2 Darstellung des Bewertungsverfahrens	52
21 Prämissen	52
22 Isolierte Bewertung einer Informationsbeschaffungs- maßnahme	55
221 Allgemeine Bewertungsregel	56
2211 Der Wert des Entscheidungsfeldes vor Information	57

2212	Der Gesamtwert aller tatsächlichen Entscheidungsfelder nach Information	60
2213	Wertermittlung anhand der hypothetischen Entscheidungsfelder nach Information	63
2214	Zusammenfassung	65
222	Nutzenmaximierung	66
2221	Allgemeines Verfahren	66
2222	Vereinfachtes Verfahren	69
2223	Ein Beispiel: Quadratische Nutzenfunktion	70
223	Spezielle Entscheidungsregeln	75
2231	Erwartungswertmaximierung	76
2232	Fraktilkriterium	82
2233	Aspirationskriterium	88
2234	Ergebnis-Nutzenfunktionen der Entscheidungsregeln	93
22341	Erwartungswertmaximierung	93
22342	Aspirationskriterium	94
22343	Fraktilkriterium	99
23	Bestimmung der optimalen Informationsbeschaffungsmaßnahme	103
231	Beschreibung des Verfahrens	103
232	Zur Ableitung einander ausschließender Informationsbeschaffungsmaßnahmen	108
III.	<u>Erweiterungsmöglichkeiten des Bewertungsverfahrens</u>	116
1	Einander nicht ausschließende Handlungsmöglichkeiten	118
2	Veränderungen bei den Handlungsmöglichkeiten	119
21	Ableitung der Entscheidungsfelder	119
22	Vereinfachungsmöglichkeiten	124
3	Zur Berücksichtigung unvorhergesehener Umweltsituationen	126
4	Mehrere Entscheidungszeitpunkte	128
41	Mehrere Informationszeitpunkte	128
42	Mehrstufige Endentscheidungsmöglichkeiten	133

	Seite:	
5	Delegation der Informationsbeschaffung	134
6	Ex post Bewertung	140
61	Die Ermittlung der Informationswerte	140
62	Die Bedeutung der ex post Bewertung	145
7	Zur These vom "nicht-negativen Informationswert"	149
IV.	<u>Einige Anwendungsmöglichkeiten des Bewertungsverfahrens</u>	155
1	Investitionsentscheidungen	155
11	Zwei spezielle Investitionsprobleme	155
12	Das Modell der flexiblen Investitionsplanung	159
2	Ein Lagerhaltungsproblem	161
3	Die Einführung neuer Produkte	163
31	Das Modell von Bass	163
32	Ein Beispiel von Sabel	168
4	Verkaufspolitik auf der Grundlage von Verkäuferprognosen	170
5	Informationsbeschaffung in Form von Stichprobenerhebungen	173
51	Die Bestimmung des optimalen Stichprobenumfangs	174
52	Sequentielle Stichprobenerhebungen	176
53	Anwendungsbeispiele	177
6	Zur Bewertung von Informationssystemen	181
Anhang A:	Beispiel zur Relevanz der Mehrfachoptimalität bei Entscheidungen nach dem Fraktilkriterium	183
Anhang B:	Berechnung der Bruttowerte der Informationsbeschaffungsmaßnahmen der Tabelle 17 (S. 108)	185
Anhang C:	Beispiel zur Lösung eines mehrstufigen Informationsentscheidungsproblems	188
L i t e r a t u r v e r z e i c h n i s		193